

**Naturerlebnis:** Artenreichtum im Bechtle-Reservat von Pro Natura

SEITE 2

«**Stimmen**»: Wolfgang Graf und Susanne Göhner über die Konzertreihe

SEITE 3

**Ferienland Schweiz:** Ausflugstipps für Daheimgebliebene

SEITE 5

**250 Jahre Hebel:** Ein Spaziergang auf den Spuren des Dichters

SEITE 5

**Mountainbike:** Katrin Leumann holt auch im Einzelfahren den EM-Titel

SEITE 6

**DONNSCHTIG-JASS** Das Schweizer Fernsehen sendete die beliebte Sendung aus Riehen

## Ein ganzes Dorf im Banne der Jasskarten



Das Resultat wird bekannt gegeben: Ersatzjasser Walter Maeschli (vorne) bejubelt zusammen mit den anderen Rieher Fans den Sieg.

Foto: Rolf Spriessler-Brandner

ty. Wie unterschiedlich doch derselbe Anlass je nach Blickwinkel wahrgenommen werden kann. Der Donnschtig-Jass vor acht Tagen in Rheinfelden stand im Zeichen des sportlichen Wettkampfs mit Röschenz. Natürlich wollte sich Riehen auch dort von seiner besten Seite zeigen, aber im Grunde hatten alle gehofft, dass Jasskönig Eduard Gomez, Jasserin Rosmarie Bucher, Jungjasserin Joelle Roth, Telefonjasser Hans Emmenegger und Ersatzjasser Walter Maeschli den Sieg holen.

Genau das tat das Jassteam und holte damit das Recht zur Durchführung der Sendung nach Riehen. Und plötzlich stand der Donnschtig-Jass unter gänzlich anderen Vorzeichen: In der gestrigen Sendung ging es für die Rieherer darum, der Rolle als guter Gastgeber gerecht zu werden.

Es traf sich gut, dass Riehen mit dem Schlipf einen eigenen Weinberg hat. Gäste in Riehen waren gestern nämlich die trinkfreudigen Walliser Gemeinden Simplan Dorf und Visp.

### Sieg in Rheinfelden

Damit sich die Gemeinde Riehen überhaupt vor dem Schweizerischen Fernsehpublikum präsentieren konn-

te, bedurfte es eine Woche zuvor eines Siegs gegen die Röschenzer Jasser. Gespielt wurde in Rheinfelden, wo der ganze Fernsehzirkus anwesend war: Monika Fasnacht, die Aargauer Peach Weber und Heinrich «Heiri» Müller, Ernst Marti, der Jasspapst, der in Rheinfelden aus seinem Donnschtig-Jass-Dienst verabschiedet wurde, und Dani Müller, sein Nachfolger aus Appenzell.

Und natürlich: Ein Rieherer Jassteam, angefeuert von rund hundert mitgereisten Rieherern in blauen T-Shirts und unterstützt von einem tatkräftigen Organisationskomitee, das dafür gesorgt hatte, dass im nicht gerade als Jasshochburg bekannten Riehen so etwas wie Begeisterung aufkam.

### Entscheidender Ausrutscher auf Röschenzer Seite

In den ersten zwei Durchgängen (Passen) jasteten Eduard Gomez und Joelle Roth gegen die Jasserin Isabella Oser und Telefonjasser Peter Meury aus Röschenz. Beide Teams behielten in je einer Passe das bessere Ende für sich. Nach zwei Passen hatten Joelle Roth und Eduard Gomez um einen Punkt besser gespielt als ihre Gegner.

Zu wenig, um den Rückstand von fünf Punkten wettzumachen, den sich Riehen zuvor eingehandelt hatte. Vor dem Jassen wird in der Sendung nämlich um die Wette gesagt – und Röschenz hatte etwas schneller gesagt.

Der Wendepunkt kam mit der dritten Passe. Ein böser Ausrutscher des Röschenzer Jasskönigs Georg Henz – 35 Punkte Differenz – bei souveränem Spiel von Riehens Jasserin Rosmarie

Bucher und Telefonjasser Hans Emmenegger liess den knappen Röschenzer Vorsprung zu einem deutlichen Rückstand werden. Daran konnte auch die gute Leistung des Röschenzer Jungjassers Sandro Karer nichts ändern.

Im Schatten von Joelle Roth und Eduard Gomez, die in den Vorberichten zum Donnschtig-Jass etwas mehr Aufmerksamkeit genossen, konnten sich Rosmarie Bucher und Hans Emmenegger in Ruhe auf ihre Aufgabe vorbereiten. Sie meisterten sie mit Bravour: Emmenegger wies nur elf Punkte Differenz nach zwei Passen auf, Bucher sogar nur zwei Punkte.

### Zuversicht und Jubel

Hans Emmenegger hatte in der vierten Passe ein potenzielles Nullerblatt in der Hand, sagte aber aus taktischen Gründen sechs Punkte an. Das fiel auf deutliche Zustimmung: «Clever», «Bravo» und «Gut gemacht, Hans» aus den Rieherer Reihen zeugten von der steigenden Zuversicht, den Sieg gegen Röschenz zu holen. Als dann Rosmarie Bucher noch vor Verkündung des Endresultats den Rieherer Fans diskret einen Daumen in die Höhe zeigte, wichen auch die letzten Befürchtungen.

Als Jassrichter Dani Müller den Rieherer Sieg mit 59 zu 83 Punkten ausrief, brachen die in blau gekleideten Fans in Jubel aus: Der Anhang sah seine Unterstützung belohnt.

Das Organisationskomitee, das sich trotz anfänglich verhaltenem Zuspruch aus der Rieherer Bevölkerung nicht beirren liess, fuhr die Ernte einer harten Arbeit ein. Mit dem gestrigen Donnschtig-Jass aus Riehen hat es erreicht, dass Bilder aus Riehen in der ganzen Schweiz zur besten Sendezeit über die Bildschirme flimmerten.



Das Jassteam Riehen mit Joelle Roth, Hans Emmenegger, Eduard Gomez und Rosmarie Bucher freut sich über den gelungenen Abend. Foto: Toprak Yerguz

## Aufwand und Ertrag

ty. Bereits kurz nach dem Sieg im Jassduell gegen Röschenz in Rheinfelden musste das Rieherer Organisationskomitee zur Sitzung mit den Verantwortlichen des Schweizer Fernsehens antraben – keine halbe Stunde nach dem Ende der Sendung. Denn immerhin blieb zu diesem Zeitpunkt nur noch genau eine Woche, bis die Live-Sendung nach Riehen kommen würde.

Doch das ist nur die halbe Wahrheit: Die Vorbereitungen liefen schon lange an, bevor die ersten Karten überhaupt auf den Jassteppich gelegt wurden. Der Wettstein-Parkplatz, der gestern Schauplatz des Rieherer Donnschtig-Jasses war, wurde schon vor Monaten inspiziert und auf seine Fernsehtauglichkeit geprüft. Als Riehen in Rheinfelden gewann, mussten nur noch die Pläne aus der Schublade gezogen werden. Sowohl beim Schweizer Fernsehen, beim Rieherer OK, bei der Gemeinde als auch bei der Kantonspolizei war man für diesen Fall gewappnet.



Dienstag 14 Uhr: Simbas Hütte war als eine der ersten Requisiten in Riehen.

Fotos: Toprak Yerguz

Bereits am Freitagmorgen, einen Tag nach der Sendung aus Rheinfelden, kündigten Strassenschilder die Sperrung des Wettstein-Parkplatzes an. Anfang dieser Woche wurde mit dem Aufbau der Fernsehkulisse begonnen. Mehrere Sattelschlepper brachten das dafür benötigte Material nach Riehen: Das Jasszelt, in welchem gestern Simplan Dorf und Visp um die Austragung gejasst haben, der Fernsehkran und sogar die Hütte von Monika Fasnachts Hund Simba.

Soweit geplant werden konnte, verlief der Aufbau reibungslos. Einzig das Wetter war ausserhalb des berechenbaren Bereichs: Am Donnerstagmorgen hingen die Wolken tief und liessen das Rieherer Organisationskomitee den Blick bang gegen Himmel richten. Ob Petrus ein Jassfreund ist, konnte zu diesem Zeitpunkt niemand sagen.



Donnerstag 9 Uhr: Der Aufbau ist fast beendet.

Reklameteil

**BASQUIAT**

9.5. –  
5.9.2010

**SONDERSEITE** Donnschtig-Jass im Internet

## Premiere (und Dernière)

ty. Es fällt vermutlich an unserer Berichterstattung auf: Der gestrige Donnschtig-Jass aus Riehen fand erst nach Redaktionsschluss der Rieherer Zeitung statt. Das heisst, dass wir erst nächste Woche darüber berichten werden – was alle gestern schon am

Leser der Papierausgabe haben also fast nichts verpasst.

Zur gestrigen Fernsehsendung aus Riehen wird heute keine Sonderseite auf unserer Homepage erscheinen. Im Unterschied zu letzter Woche, als es für Riehen um die Austragung des

**RIEHENER ZEITUNG**

**Sonderausgabe Donnschtig-Jass**

**Nächster Stop: Riehen!**



Reklameteil

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**T-Bone vom  
irischen Weiderind**  
einmalige